

## Pressemitteilung

Aurich, 24. August 2023

ADFC-Foto des Monats September:

### Warum sind viele Radwege in Aurich von so schlechter Qualität?

Radfahrende brauchen sichere, komfortable und eindeutig erkennbare Radwege. Eine Radverkehrsförderung mit unebenen, qualitativ schlechten Radwegen wird nicht funktionieren. Leider sind glatte Oberflächen bei Radwegen in Aurich dennoch die Ausnahme. Warum eigentlich?

Jeder Autofahrende hat sich längst an den guten Standard auf den meisten Fahrbahnen in Ostfriesland gewöhnt. Bundes- und Landesstraßen sind in aller Regel asphaltiert, und das gilt auch für viele kommunale Straßen. Doch wie sieht es mit den Wegen aus, auf denen Radfahrende hauptsächlich unterwegs sind? Hier dominieren qualitativ schlechte, zu schmale, oft gepflasterte Wege, häufig mit vielen Absätzen, besonders an Einmündungen. Es ist nicht unüblich, dass auf wenigen Hundert Metern Radweg, die Oberfläche gleich mehrmals wechselt.



Damit mehr Menschen Fahrräder und E-Bikes als Verkehrsmittel nutzen, **fordert der ADFC Aurich eine Qualitätsoffensive für Radwege**. Die besonders häufig genutzten Strecken sollten dabei prioritär verbessert werden. Diese Forderung ist auch Teil des ADFC-Konzepts für den Fuß- und Radverkehr in Aurich:

<https://aurich.adfc.de/artikel/adfc-konzept-fuer-den-fuss-und-radverkehr-in-aurich>

#### **Links: Keine Einladung zum Radfahren**

Eine der wichtigsten Einfallstrecken ins Auricher Zentrum: Der **Wallster Weg**. Die Fahrbahn ist glatt asphaltiert, daneben der Radweg in schlechter Qualität. Der Radweg wird zu Zeiten auch als Abstellfläche für Mülltonnen genutzt und – auch nicht untypisch – häufiger durch abgestellte Kraftfahrzeuge blockiert, wie im Hintergrund zu sehen.

### Ein viel genutzter Schulweg:

Die Spaalstraße in Aurich-Walle hat für Radfahrende viel zu bieten. Es gibt „Tüschchen Wallen“ in Richtung Lukaskirche einen komfortablen, beleuchteten 2-Platten-Weg, der sich sehr gut mit Rädern befahren lässt. Bis man allerdings dort ankommt, müssen Radfahrende einiges erleiden. Statt eine gute Gesamtstrecke für Radfahrende zu schaffen, wird in einzelnen Abschnitten geplant und gedacht. Das Ergebnis ist Stückwerk.





**Radweg Oldersumer Straße: Sehr schlechte Qualität, auch im Einmündungsbereich**

Keine Benutzungspflicht, aber wenn Radfahrende auf der Fahrbahn fahren, werden sie oft angehupt oder zu eng überholt und gefährdet. Fehlender Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn nach VwVStVO. Kein Hinweis für Kfz, dass Radfahrende auf der Fahrbahn fahren dürfen.



**Gefährliches Pflaster:**  
Der Hoheberger Weg in Aurich



**Viel zu schmal und mit Absatz:** Fahrradstreifen Fischteichweg

Ansprechpartner für diese PM: Albert Herresthal, Vorstand ADFC (Kreisverband Aurich)  
Argenstr. 8, 26607 Aurich; [bike@a-herresthal.de](mailto:bike@a-herresthal.de), 0177/ 612 18 70

#### **ADFC Foto des Monats:**

Bei der Radverkehrsinfrastruktur in Aurich und Ostfriesland gibt es Licht und Schatten. Manches positive Beispiel könnte auch auf andere Situationen übertragen werden und manches Ärgernis ließe sich leicht abstellen.

Mit dem „Foto des Monats“ will der ADFC Aurich auf Gutes wie Kritisches hinweisen. Der ADFC möchte damit der öffentlichen Debatte um eine bessere Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur Impulse geben und zu Verbesserungen beitragen.

#### **Über den ADFC:**

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 230.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs. Der Kreisverband Aurich hat rund 450 Mitglieder.